



ABGRENZUNG INTERVENTIONSÄRME

Die Konzentration auf sogenannte Interventionsräume ermöglicht eine gezielte Umsetzung und gleichzeitig eine Verstärkung positiver Effekte der Einzelmaßnahmen durch enge räumliche Bezüge innerhalb der Interventionsräume. Im Falle der Entwicklung Brackwedes wird der Betrachtungsraum daher in drei Räume unterteilt, um den jeweiligen räumlichen Herausforderungen begegnen und Fördermittel je nach Stand der Vorbereitung sowie der Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung gezielt einsetzen zu können. Die Interventionsräume sind:

- Ortsmitte mit Bahnhof und Bahnhofsumfeld
- Park am Gleisdreieck mit Ostwestfalendamm
- Areal ehemalige Hartsteinwerke

Die Räume umfassen diejenigen Bereiche, in denen vermehrte städtebauliche, funktionale und/oder soziale Missstände vorherrschen. Dabei handelt es sich um Räume, die eine besonders intensive, öffentliche Ausstrahlung als Versorgungsschwerpunkte, bedeutende Wohn- und Geschäftsbereiche oder zentrale Freiräume vorweisen. Die Bereiche stehen in inhaltlicher und räumlicher Verflechtung zueinander und dienen damit der gesamträumlichen und aufeinander abgestimmten Entwicklung Brackwedes im Sinne des beschriebenen Leitbildes sowie der aufgezeigten Handlungsfelder und Ziele.